

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
03.–06.09.2019 Hamburg	Education in an Era of Risk – the Role of Educational Research for the Future	
	Welche „Versprechungen“ können Bildungssysteme und -einrichtungen den zukünftigen Generationen machen und welche können sie tatsächlich halten?	Universität Hamburg www.eera-ecer.de/ecer-2019-hamburg/
09.–11.09.2019	Medien und Populismus als gesellschaftliche Herausforderung	
	Welche Faktoren führten zum Erstarken der populistischen Bewegungen? Welche landesspezifischen Gegebenheiten fallen dabei ins Gewicht? Welche Bedeutung kommt den Medien seit der digitalen Revolution und angesichts postfaktischer Zeiten zu? Wie werden Fake News als politische Waffe eingesetzt? Wie werden andere Nachrichten lanciert, Wahlkämpfe beeinflusst, Meinungsmache mit sicherheitspolitischer Relevanz betrieben? Und wie müssen militärische und politische Akteure angesichts dieser Situation ihren Sicherheitsbegriff erweitern und sich angesichts neuer Entwicklungen auf Medien und hybride Kriegsführung einstellen?	Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V. Martin Kaiser Politische Bildung & Diversity Trainings info@gsi-bevensen.de http://s.gsi-bevensen.de/1b1q
12.–13.09.2019 Berlin	Konferenz Bildung Digitalisierung	
	Plattform für Bildungsinnovationen mit dem Fokus auf die drei Ebenen Unterrichtsentwicklung, Organisationsentwicklung und Regionale Ökosysteme.	Forum Bildung Digitalisierung e.V., Berlin https://www.forumbd.de/
13.–14.09.2019 Wien	Lernen, älter zu werden und alt zu sein? Bildung und Handlungsfähigkeit im Alter	
	Eine ‚Gesellschaft des langen Lebens‘ erfordert eine permanente Neuorientierung und ein ständiges ‚Umlernen‘ während der gesamten Lebensspanne. Die gesellschaftlichen Erwartungen zum Erwerb und Erhalt von Erkenntnis und Wissen sind in alle Lebensphasen diffundiert. Mit der Tagung sollen sowohl die Bildung für das Alter als auch die Bildung im Alter in den Blick genommen werden.	Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS in Kooperation mit dem Institut für Soziologie der Universität Wien http://www.netzwerk-altern.at/node/974
16.–17.09.2019 Hamburg	DGfE-Jahrestagung der Kommission Pädagogik und Humanistische Psychologie: Vielfalt thematisieren – Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten.	
	Die aktuelle Diskussion zum Umgang mit Vielfalt sowie ihren Möglichkeiten und Grenzen stellt eine große Herausforderung für pädagogische AkteurInnen dar. Im wissenschaftlichen Kontext werden Fragen zur Inklusion thematisiert. Zugleich wachsen aufgrund vielfältigster Herausforderungen die Unterstützungsbedarfe in der Praxis. Diese Lage möchten wir in unserer Jahrestagung zum Thema „Vielfalt thematisieren – Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestalten“ aufgreifen, damit einhergehende Entwicklungen pädagogischer Professionalisierung in den Blick nehmen und auf ihre Relevanz für die AkteurInnen in einem von Vielfalt gekennzeichneten Handlungsfeld reflektieren.	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften DGfE https://www.dgfe.de

17.–18.09.2019 Bremen	Jahrestagung „The Future is Europe – mit Erasmus+ Bildung gestalten“	
	<p>Der erste Tag der Veranstaltung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit. Dabei wird es u.a. um die künftige Gestaltung des Programms Erasmus+ ab 2021 gehen. Wir präsentieren Ergebnisse und Ideen u.a. aus der Erwachsenenbildung und möchten mit Ihnen anschauen, was die Projekte erreicht haben und wie wichtige Themen der Erwachsenenbildung sich auf europäischer Ebene künftig entwickeln könnten.</p> <p>Der zweite Tag richtet sich an Projektnehmer, die aktuell ein Erasmus+ Projekt in der Berufsbildung oder Erwachsenenbildung durchführen. An diesem Tag finden Kick-off- und Monitoring-Workshops und weitere Arbeitsgruppen zur Unterstützung der Programmumsetzung statt.</p>	<p>Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB), Bonn https://www.na-bibb.de</p>
20.09.2019 bundesweit	„Lange Nacht der Volkshochschulen“	
	<p>Zum 100-jährigen Bestehen wollen die Volkshochschulen und ihre Verbände mit einer besonderen Aktion bundesweit für Aufmerksamkeit sorgen. Unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ setzen sie an diesem Abend ein deutliches Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.</p> <p>Das Format einer Langen Nacht – vom frühen Abend bis Mitternacht oder sogar darüber hinaus – bietet viel Raum für originelle Schnupperangebote aus allen Programmbereichen, die Appetit machen auf Mehr.</p>	<p>Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. https://www.volkshochschule.de/veranstaltungskalender/</p>
17.–20.09.2019 Linz	Kongress: Vermessen? Zum Verhältnis von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis	
	<p>Die besten verfügbaren Informationen und Rückmeldungen über die Auswirkungen von Konzepten nutzen – das ist auf dem Papier ein relativ einfaches und plausibles Modell, seine Umsetzung in der Praxis ist offenbar schwieriger. Im Fokus des Kongresses stehen folgende Fragen: Haben wir genügend bzw. die richtigen „Evidenzen“, um Bildungsprozesse sinnvoll zu steuern? Welche Informationen/Daten werden von wem wie und warum genutzt, welche nicht und warum nicht? Was sagen vorliegende Informationen/Daten über gelingende Bildungsprozesse? Erhöhen vermehrte Testungen die pädagogische Qualität?</p>	<p>Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) https://ph-ooe.at/oefeb_kongress</p>
18.–19.09.2019 Riesa	eaf-Jahrestagung: Hauptsache gesund! Familien als Orte der Entstehung von Gesundheit und der Unterstützung bei Erkrankung	
	<p>Die Tagung fragt nach den notwendigen gesellschaftlichen Voraussetzungen, die es Familien ermöglichen, ihre gesundheitsfördernden und krankheitsbewältigenden Funktionen auch tatsächlich erfüllen zu können: Welche Rahmenbedingungen, Infrastruktur und Dienstleistungen benötigen Familien für diese Aufgaben und zum Erhalt ihrer Kräfte? Wie können familienunterstützende, ggf. präventive Angebote lebensphasen- und lebenslagengerecht ausgestaltet werden, um Familien mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen auch wirklich zu erreichen?</p>	<p>evangelische arbeitgemeinschaft familie (eaf) e. V., Berlin web www.eaf-bund.de</p>
18.–20.09.2019 Ulm	Fachtagung „THE DIGITAL TURN: Mediales Lernen in der wissenschaftlichen Weiterbildung“	
	<p>Digitale Trends in Wirtschaft und Gesellschaft prägen Erwartungen und Bedürfnisse von Weiterbildungsinteressierten bei ihrer Suche nach Qualifizierung und Kompetenzerwerb. Damit verbunden ist eine ganzheitliche Betrachtungsweise: Digitalisierung meint mehr als alleinige Betrachtung von Lehr-Lern-Settings, sondern bezieht die unterschiedlichsten Bereiche mit ein (z.B. Verwaltungsprozesse).</p>	<p>DGWF-Jahrestagung 2019 Universität Ulm https://dgwf.net/termine.html</p>
19.09.2019 Linz	Konferenz „The Future of Work, Education & Living“	
	<p>Laut internationalen Zukunftsstudien, bei denen weltweit mögliche Arbeitsszenarien für das Jahr 2030 analysiert wurden, werden zentrale Bereiche des uns bisher vertrauten Lebens einer dynamischen Veränderung unterworfen und damit in eine neue Dimension geführt: Industrie 4.0, Energie 4.0, Medizin 4.0, Landwirtschaft 4.0, Arbeiten 4.0, Studieren 4.0. Die FH OÖ lädt dazu ein, die kommenden Herausforderungen in den Bereichen, Arbeitswelten, Bildungswelten und Lebenswelten sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus anwendungsorientierter Sicht zu analysieren und zu diskutieren.</p>	<p>FH Oberösterreich https://www.fh-ooe.at/kongresse</p>

19.–20.09.2019 Leipzig	2. EPALE Barcamp zum Thema „politische Erwachsenen- und Weiterbildung“	
	Das 2. Barcamp EPALE ist für alle gedacht, die beruflich mit Erwachsenen- und Weiterbildung zu tun haben, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus dem deutschsprachigen Raum austauschen und vernetzen wollen und sich in einem lockeren Rahmen mit dem Thema „politische Bildung für Erwachsene“ auseinandersetzen wollen.	EPALE E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa https://ec.europa.eu/epale/de/
19.–22.09.2019 Belgrad	ESREA 9th Triennial European Research Conference: Adult education research and practice between the welfare state and neoliberalism	
	The past two decades have been marked by fundamental changes in economy, politics and ideology, reshaping significantly the concepts and practice of adult education. The conference aims to explore what happens with adult education during this shift, how the post-modern world, marked by the neoliberal economies, the growing power of ICT and the privatisation of services, is influencing concepts, practices and research of adult education in its various fields.	University of Belgrade, Serbia http://www.aes.rs/esrea2019/
20.–22.09.2019 Loccum	Tagung „Spaltungen überwinden! Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven“	
	Unsere demokratische Gesellschaft durchziehen immer mehr Brüche – Menschen werden ausgegrenzt, Spaltungen entstehen. Demokratisch geregelte Abläufe geraten unter Druck – vor allem auf kommunaler Ebene: Konflikte eskalieren, die Rechtmäßigkeit von Entscheidungen wird in Frage gestellt, Politik und Verwaltung werden in ihrem Handeln immer weniger ernst genommen. Das Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung fragt im Jahr 2019 u.a. danach, wie demokratische und partizipative Neuerungen aussehen können: Welchen Beitrag können (neue) Demokratie-Initiativen leisten, um unsere Gesellschaft wieder zusammenzubringen? Wie kann ein gutes Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft gemeinsam gestaltet werden? Weshalb finden nationalistische und demokratiefeindliche Tendenzen in einigen Regionen Deutschlands besonders großen Widerhall und wie können die Menschen dort neues Vertrauen in die Demokratie gewinnen?	Stiftung Mitarbeit, Bonn https://www.mitarbeit.de/forum2019
24.–25.09.2019 Frankfurt	Prävention wofür? Demokratieverständnisse in politischer Bildung und sozialer Arbeit	
	Was meinen wir, wenn wir von Demokratie sprechen? Nur die freiheitliche demokratische Grundordnung? Oder eher ein universelles, nicht allein auf Deutschland bezogenes Konzept? Was gehört zur Demokratie dazu und was nicht? Wofür setzen sich politische Bildung und soziale Arbeit in Abgrenzung zu undemokratischen Politikentwürfen ein? Gibt es einen Minimalkonsens, auf den sich die Professionen berufen können? Wenn wir Prävention machen, wollen wir dann nur etwas verhindern oder auch etwas erreichen? Die Fachtagung soll zur Reflexion des Berufsverständnisses in politischer Bildung, sozialer Arbeit und anderen Fachgebieten der Prävention beitragen.	Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn http://www.bpb.de/veranstaltungen
25.–27.09.2019 Halle	Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE: Vergangene Zukünfte – Neue Vergangenheiten: Geschichte und Geschichtlichkeit der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	
	Die Jahrestagung 2019 widmet sich dem Austausch über und der Diskussion von Forschungen und Überlegungen zur Geschichte und Geschichtlichkeit der Erwachsenenbildung.	Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) https://eb2019.paedagogik.uni-halle.de/?page_id=8
26.09.2019 Berlin	Evangelischer Medientag 2019: „Digital.Kirche.Sein“	
	Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und Medien (Zeitungen/Zeitschriften, Hörfunk/TV, Buch) wird praxisnah aufgezeigt, wie der digitale Wandel Produkte, Workflows und Erlösmodelle verändert. Wie sehen die Perspektiven für die Zukunft aus? Und es wird diskutiert, was das medienethisch bedeutet. Wie können Kirche und evangelische Publizistik die digitalen Möglichkeiten sinnvoll nutzen und dabei den Menschen im Blick behalten?	Evangelischer Medienverband in Deutschland (EMVD) im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH, Frankfurt/M. https://www.emvd.de/emvd/medientag2019

27.09.2019 Berlin	ESF-Fachtagung mit kommunalen Beteiligten zur Verankerung von Elternbegleitung in der Kommune	
<p>Damit das Instrument Elternbegleitung noch größere Potenziale entfalten kann, sind zusätzliche finanzielle, zeitliche und personelle Rahmenbedingungen erforderlich. Für eine dauerhafte und in angemessenen Umfang umzusetzende Elternbegleitung ist die partnerschaftliche Vernetzung mit kommunalpolitischen Akteuren bzw. Entscheidungsträgern sowie die Verankerung im kommunalen Sozialraum unerlässlich. Die Tagung richtet sich an die kommunalen Entscheidungsträger, um den Mehrwert von Elternbegleitung als Instrument der präventiven Kinder- und Jugendhilfe zu verdeutlichen und politische Prioritätensetzungen zugunsten von Elternbegleitung auf kommunaler Ebene zu forcieren.</p>		<p>https://www.esf.de/portal/SharedDocs/Termine/DE</p>
27.–28.09.2019 Hildesheim	Tagung „Stadt. Land. Diversität. Kulturelle Ausdrucksformen und künstlerische Teilhabe in schulischer und außerschulischer Bildung“	
<p>Welche Potentiale bieten Formate der Kulturellen Bildung innerhalb der schulischen und außerschulischen Bildung? Wie wird die Kulturelle Bildung selbst zum Integrationsmotor? Wer sind ihre Akteure? Welche Hürden gilt es zu meistern, welche Gelingensbedingungen sind zu identifizieren? Welche kulturpolitischen Rahmenbedingungen entsprechen den Bedarfen und Herausforderungen einer diversitätssensiblen Kulturellen Bildung in Stadt und Land, im schulischen und außerschulischen Umfeld?</p>		<p>Tagung des Zentrums für Bildungsintegration (ZBI) in Kooperation mit dem Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim</p>
30.09.–02.10.2019 Köln	„Erwachsene“ – Jahrestagung der Kommission Pädagogische Anthropologie der DGfE	
<p>Die Kommission Pädagogische Anthropologie knüpft – zusammen mit der Sektion Erwachsenenbildung – in ihrer diesjährigen Tagung an die Beschäftigung mit verschiedenen Lebensaltern an. Nach der Tagung zu „Kinder-Kindheit“ und der Tagung zu „Jugenden“ wird in diesem Jahr das Thema „Erwachsene“ sein.</p>		<p>Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft https://www.dgfe.de</p>
11.–13.10.2019 Schmittent/taunus	Tagung: Wie frei ist unser Wille? Theologische, philosophische, psychologische, biologische und ethische Perspektiven	
<p>Sind wir in unserem Denken, Entscheiden und Handeln frei? Diese Frage beschäftigt Menschen nicht erst seit der neueren Hirnforschung. Die Tagung wird das Thema der Willensfreiheit jedoch nicht nur in theologischer und philosophischer Hinsicht bedenken, sondern auch biologische, psychologische und ethische Perspektiven mit einbeziehen, die den gegenwärtig geführten Debatten verpflichtet sind. Das Thema der Willensfreiheit soll also möglichst umfassend erörtert werden, um zu differenzierten Antworten zu gelangen.</p>		<p>Evangelische Akademie Frankfurt www.evangelische-akademie.de/kalender/wie-frei-ist-unser-wille/</p>
11.–13.10.2019 Bad Boll	Tagung: Gutes Leben ohne Wachstum. Ansätze für gerechte Transformationsprozesse	
<p>Unsere exportorientierte, wachstumsgetriebene Wirtschaft hat nicht zu einem guten Leben für alle geführt, sondern zu einer zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung beigetragen. Deshalb geht es darum, die sozialen Probleme in unserer Gesellschaft ernst zu nehmen und den notwendigen tiefgreifenden sozial-ökologischen Umbau unseres Wirtschaftsystems gerecht und partizipativ zu gestalten. Wir wollen uns bei dieser Tagung vor allem mit Problemlösungen für Verteilungs- und Gerechtigkeitsfragen in Wirtschaftsmodellen beschäftigen, die die planetarischen Grenzen respektieren.</p>		<p>Evangelische Akademie Bad Boll https://www.ev-akademie-boll.de</p>
18.–19.10.2019 Hofgeismar	Schöne digitale Welt. Neue Zugänge zu Demokratie und Partizipation in der Bildungsarbeit	
<p>Die jüngsten weltpolitischen Entwicklungen mahnen an, die Demokratie zu verteidigen und sie immer wieder zu erneuern. Digitale Werkzeuge können ein solches „Neudenken“ bestärken. Doch Demokratie wird in einer digitalen Gesellschaft niemals nur online oder nur offline gelebt. Der Begriff der „digitalen Demokratie“ fasst diese neuen Möglichkeiten zur Verbesserung demokratischer Prozesse sowie der politischen Aktivierung mittels Technologie zusammen. Auf der Tagung soll darüber diskutiert und kreativ ausprobiert werden, welche Chance digitale Tools haben, um Partizipation zu unterstützen und unsere demokratische Gesellschaft zu gestalten.</p>		<p>Evangelische Akademie Hofgeismar https://www.akademie-hofgeismar.de</p>

23.10.2019 Berlin	Bildung braucht mehr als einen klugen Kopf.	
	Der Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale veranstaltet jährlich ein Bildungspolitisches Forum. Es dient der Diskussion aktueller Herausforderungen im Bildungswesen, zu deren Bewältigung die empirische Forschung durch Aufklärung und handlungsleitendes Wissen beitragen kann. Das nächste Bildungspolitische Forum widmet sich der Rolle sozio-emotionaler Fähigkeiten im Bildungskontext.	Leibniz-Forschungsverbund Bildungspotenziale (LERN), Frankfurt am Main http://www.leibniz-bildungspotenziale.de
24.–25.10.2019 Frankfurt am Main	Herbstakademie „Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung – Gewerkschaftliche Anforderungen an die Nationale Weiterbildungsstrategie“.	
	Der Vorstandsbereich Berufliche Bildung und Weiterbildung der GEW wird am 24. und 25. Oktober 2019 (Donnerstagmittag bis Freitagmittag) die GEW-Herbstakademie zum Thema „Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung – Gewerkschaftliche Anforderungen an die Nationale Weiterbildungsstrategie“ in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie der Justus-Liebig-Universität Gießen durchführen.	GEW-Hauptvorstand, OB Berufliche Bildung und Weiterbildung, Frankfurt/Main https://www.gew.de/veranstaltungen/detailseite/2019-herbstakademie/
24.–25.10.2019 Berlin	Fachtagung Eltern- und Familienbildung	
	Wie in jedem Jahr werden wir eine Eltern- und Familienbildungstagung veranstalten, die sich mit aktuellen Themen auseinandersetzt. Sie können sich darauf einstellen, dass wir Theorie und Praxis zu verbinden suchen und Teilhabe und Ermutigung in den Vordergrund stellen.	Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V., Frankfurt am Main https://pb-paritaet.de
28.10.2019 Erfurt	Was uns bewegt(e). Was wir bewegen wollen. Ein Begegnungstag zum Thema „Biografiearbeit und politische Bildung“	
	Anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls bietet der Fachtag einen Einstieg in den Themenschwerpunkt Biografiearbeit. Was haben Menschen in Ost und West als Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erlebt? Wie sahen Familien- und Berufsleben aus? Was hat sie ermutigt, genervt, inspiriert, berührt und herausgefordert? Was hat sie geprägt? Die DEAE-Fachgruppe „Bildung im Alter“ will mit dem Begegnungstag einen Diskurs zum Thema „Biografiearbeit und politische Bildung“ anstoßen. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen soll darüber hinaus über ergänzende Angebote und Bildungsformate nachgedacht werden.	Geschäftsstelle der DEAE Alexandra Höhn info@deae.de
28.10.2019 Leipzig	Fachtagung Bedrohungsszenario „männlich, männlicher, muslimisch“ – Macht und Gefühle im antimuslimischen Rassismus	
	Muslimische Männer stehen mittlerweile sinnbildlich für das unvereinbare, bedrohliche „Andere“... Mittlerweile? Die Gefühle und auch die Bilder, aus denen gesellschaftliche Vorstellungen resultieren, sind gar nicht so neu. Auf dem Fachtag spüren wir den Annahmen und auch den Gefühlen von antimuslimischem Rassismus aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart nach: Wie werden Gefühle instrumentalisiert? Welche Rolle spielen Männlichkeitsbilder? Und wie werden die Stimmen der fremdgemachten Menschen aus dem öffentlichen Bewusstsein rausgehalten?	Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Leipzig in Kooperation mit dem GRASSI Museum für Völkerkunde Leipzig
07.–08.11.2019 Wien	Tagung: Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung	
	Schwerpunkt ist ein interdisziplinärer Austausch zum Thema Digitalisierung im Kontext Politischer Bildung. Die Veranstaltung ist Teil der Tagungsreihe „Vienna Conference on Citizenship Education“, die Politische Bildung weiterentwickeln möchte. Personen aus den Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie der Politikdidaktik sind dazu eingeladen, die Tagung in Form von Vorträgen und Präsentationen mitzugestalten.	Demokratiezentrum Wien und Arbeitsbereich für Didaktik der Politischen Bildung der Universität Wien www.demokratiezentrum.org
04.–05.12.2019 Berlin	Weiterentwicklung von Familienzentren	
	Ziel der Veranstaltung ist es, unterschiedliche Weiterentwicklungskonzepte vorzustellen und zu diskutieren. Neben finanziellen und personellen Rahmenbedingungen wird dabei auch die institutionelle Ausgestaltung der Einrichtungen zur Diskussion stehen.	Deutscher Verein https://www.deutscher-verein.de

» **schwerpunkt – Lernkulturen und Emotionen**

Günther Holzapfel

Die Kognition-Emotions-Frage in der (politischen) Bildung 11

Politische Bildung muss lernen, mehr mit den Emotionen und Phantasien der Menschen zu arbeiten, statt gegen diese mit rationalistischen Konzepten anzugehen. So eröffnen theaterpädagogische Mittel im Rahmen der Humanistischen Pädagogik etwa die Chance, verhärtete Gefühle von Ohnmacht, Groll, Hass und Aggressionen zu lockern und zu verwandeln, eine Dialyse der „Pseudogestalten“ der Phantasie zu entwickeln.

Christian Kühn

Atmosphären des Lehrens und Lernens: Annäherung an ein soziales Phänomen..... 17

In dem Beitrag zeigt sich, dass die Lernatmosphäre ein Beziehungsphänomen in Bildungs- und Lernprozessen ist. Dabei wird deutlich, dass der Lernort der zentrale Bezugspunkt für die so kreierte Stimmungsräume ist. Diese Räume können von den beteiligten Akteuren gestaltet werden und wirken sich auf emotionale Muster aus, die wiederum Schneisen schlagen für nachfolgende lebensbegleitende Lernprozesse.

Wiltrud Gieseke

Emotionen und ihre Sichtbarkeit in Lernkulturen 21

Der Zusammenhang zwischen Emotionen und Kognitionen wird aus interdisziplinärer Perspektive nach Forschungsbefunden dargestellt. Ebenso wird deren Relevanz für Bildungsprozesse und für allgemeine Meinungsbildungsprozesse aufgezeigt. Eine wichtige Herausforderung für die Erwachsenenbildung ist es, erworbene Emotions- und Deutungsmuster durch Bildung auf der Basis von Wissen ausdifferenzieren, um Vielfalt mit Toleranz auszuhalten, ohne zivilisatorische Standards aufzugeben. Erproben lassen sich solche Haltungen und Diskussionsfähigkeiten in entsprechend entwickelten Lernkulturen.

Gertrud Wolf

Vorhang auf! Was eine emotionale Teilnehmerorientierung berücksichtigen muss 26

Da es keine Lern- und Bildungsprozesse ohne die Beteiligung von Emotionen gibt, stellt sich die Frage, worin dabei die spezifischen Herausforderungen für die Erwachsenenbildung liegen. Der Artikel zeigt auf, in welchen Bereichen Grundlagenforschung hier noch ein Desiderat ist, und gibt erste Hinweise darauf, welche Anforderungen sich aus der Berücksichtigung von Emotionen an den Begriff der Teilnehmerorientierung stellen. Abschließend wird die Bedeutung der Affektregulierung für ein erwachsenenpädagogisches Kompetenzmodell hervorgehoben.

Marion Fleige

Forschungsperspektiven zu Lernkulturen und Emotionen in der EEB mit dem Fokus Programme und Angebote 30

Der Wechselbezug von Lernkulturen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit Emotionen ist wenig erforscht. Für die Evangelische Erwachsenenbildung stellen sich Fragen nach diesem Wechselbezug immer drängender, und zwar über mikrodidaktische Arrangements hinaus auch im Hinblick auf „Emotionen“ als Thema in Angeboten der Evangelischen Erwachsenenbildung. Der Beitrag will vor diesem Hintergrund einen Impuls für die Anregung von Programmentwicklungen und deren Erforschung geben.



» **editorial**

Steffen Kleint
Liebe Leserinnen und Leser, 3

» **aus der praxis**

Rut Hammelrath
Deutsch als Zweitsprache mit Groove lehren und lernen 6

Sarah Warnecke
Emotionen in der Grundbildungsarbeit 8

» **europa**

Christine Bertram
Den schlafenden Riesen Erwachsenenbildung wecken..... 10

» **einblicke**

Heiner Witte
Gastlichkeit in Evangelischen Häusern 35

Andreas Seiverth
Schillernde Ganzheitlichkeit..... 37

Hans-Gerhard Klatt
Im Angriffsmodus auf die Demokratie
Sechs Beobachtungen zum Umgang mit der neuen intellektuellen Rechten..... 38

» **jesus – was läuft?**

Hans Jürgen Luibl
Im Kino. Geweint. 40

» **service**

Filmtipps 42

Publikationen 43

Veranstaltungstipps 52

Impressum 58